



Regierungspräsidium Tübingen

Mess- und Eichwesen Baden-Württemberg



Genehmigung einer Eichstelle für nichtselbsttätige Waagen und Gewichtstücke

Das Regierungspräsidium Tübingen, Mess- und Eichwesen
Baden-Württemberg, genehmigt nach der Verwaltungsvorschrift
"Gesetzliches Messwesen - Allgemeine Regelungen (GM-AR)"
eine Eichstelle bei der Firma

KERN & SOHN GmbH
Ziegelei 1


72336 Balingen

Die Eichbehörde führt in der Eichstelle Eichungen und Prüfungen
durch.
Einzelheiten sind in den Anlagen festgelegt.
Die Anlagen sind Bestandteil dieser Genehmigung.

Reg.-Nr.: **4025.KEN**

Regierungspräsidium
Tübingen
Mess- und Eichwesen
Baden-Württemberg
- Eichdirektion -
Ulmer Strasse 227 B
70327 Stuttgart

Stuttgart, den 14.06.2012


Harald Schneider
Direktor



Eichstelle bei der Firma KERN & SOHN GmbH

1. Allgemeine Anforderungen

1.1 Umfang der Genehmigung

Die Genehmigung umfasst die Errichtung und den Betrieb einer Eichstelle für die Prüfung von

- Gewichtstücken nach Eichordnung Anlage 08
- Nichtselbsttätigen Waagen nach Eichordnung Anlage 09

1.2 Rechtsgrundlage

Die Genehmigung erfolgt nach der Verwaltungsvorschrift "Gesetzliches Messwesen - Allgemeine Regelungen (GM-AR)" vom 10.04.2002 in der derzeit gültigen Fassung. Sie wird unbefristet erteilt und kann jederzeit widerrufen werden, sobald eine der nachfolgenden Anforderungen nicht mehr eingehalten wird.

1.3 Allgemeine Anforderungen an Eichstellen

Eichstellen sind Amtsstellen nur für die Zeit der dienstlichen Anwesenheit eines Eichbediensteten.

Der Betreiber der Eichstelle ist verpflichtet

- a) geeignete Arbeitsräume zur Verfügung zu stellen,
- b) alle vorgeschriebenen Einrichtungen zur Benutzung in der Eichstelle zur Verfügung zu stellen,
- c) alle Einrichtungen der Eichstelle in vorschriftsmäßigem Zustand zu erhalten und die dafür notwendigen Kosten zu übernehmen,
- d) ausreichende Arbeitshilfe bereitzustellen,
- e) während der amtlichen Tätigkeit die Prüfräume nicht oder nur nach Zustimmung der Eichbehörde für andere Zwecke zu benutzen oder durch Dritte benutzen zu lassen,
- f) den Prüfraum büromäßig auszustatten und
- g) die zur Prüfung erforderlichen Vorschriften, Arbeitsunterlagen und Bauartzulassungen in geeigneter Form bereitzustellen.

1.4 Anforderungen bezüglich Arbeitsumfang

Der Betrieb als Eichstelle liegt nur dann vor, wenn Messgeräte in ausreichender Stückzahl vorgelegt werden, so dass eine wirtschaftliche Arbeitserledigung gewährleistet ist.

1.5 Sicherheitsbestimmungen

Die Eichstelle ist so zu gestalten, dass die geltenden Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden (Anforderungen der Gewerbeaufsicht, Berufsgenossenschaft etc.).



2. Besondere Anforderungen

2.1 Messgerätearten

Es dürfen nichtselbsttätige Waagen nach Eichordnung Anlage 09 sowie Gewichtstücke nach Eichordnung Anlage 08 geprüft werden.

2.2 Prüfräume

Die Prüfung der Messgeräte erfolgt in einem speziell eingerichteten Prüfraum.

2.3 Prüfeinrichtungen

Zur Prüfung der Messgeräte müssen Prüfmittel mit Spezifikationen entsprechend den geltenden eichrechtlichen Vorschriften (z.B. Gesetzliches Messwesen - Prüfanweisung für nichtselbsttätige Waagen (GM-P9), Gesetzliches Messwesen - Prüfanweisung für Gewichtstücke (GM-P8)) sowie der Bauartzulassungen eingesetzt werden.

2.4 Nachprüffristen der Prüfeinrichtungen (Normale)

- siehe Prüfmitteldatenbank DKDDB05 der Fa. KERN & SOHN GmbH -

Für die Einhaltung des vorschriftsmäßigen Zustandes und der Nachprüffristen der Prüfmittel ist nach Nr. 1.3 der Betreiber verantwortlich.

Die Genehmigung der Eichstelle setzt voraus, dass die in oben beschriebener Prüfmitteldatenbank aufgeführten Messgeräte bei den Eichungen/Prüfungen verwendet werden.

Eine Änderung des Gerätebestandes ist ohne Nachtrag zu dieser Genehmigung zulässig, sofern diese durch messtechnisch gleichwertige Messgeräte ersetzt werden. Dies ist in den Unterlagen, die in der Eichstelle hinterlegt sind, zu dokumentieren.

Die Messrichtigkeit wird sichergestellt durch die Verwendung von Prüfmitteln (Normalen), die rückverfolgbar an nationale Normale angeschlossen sind. Es bleibt vorbehalten, weitere Auflagen zum Betrieb und Unterhaltung der Eichstelle zu erteilen, die Nachrüstung von Prüfeinrichtungen zu fordern oder die Genehmigung zu widerrufen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung oder Bekanntgabe beim zuständigen Verwaltungsgericht schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten bei der Geschäftsstelle des Gerichts Klage erhoben werden.

Zuständige Verwaltungsgerichte:

72488 Sigmaringen, Karlstraße 13 (für Regierungsbezirk Tübingen),
79098 Freiburg i.Br., Dreisamstraße 9-9a (für Regierungsbezirk Freiburg),
76133 Karlsruhe, Nördliche Hildapromenade 1 (für Regierungsbezirk Karlsruhe),
70178 Stuttgart, Augustenstraße 5 (für Regierungsbezirk Stuttgart).

Liegt der Firmensitz außerhalb von Baden-Württemberg, ist das Verwaltungsgericht Sigmaringen zuständig.